



Löst onkologische Forschung antiken Kriminalfall?

Im Jahr 323 v. Chr. stirbt Alexander der Große im heutigen Irak. 2.309 Jahre später macht ein Wissenschaftler in Texas in einem Kalkstein eine erstaunliche Entdeckung. Und im Jahr 2000 wird in den USA das erste Onkologikum aus der Klasse der Antikörper-Wirkstoff-Konjugate zugelassen. Was verbindet diese drei Ereignisse? *Micromonospora echinospora!* Das Bakterium aus dem texanischen Kalkstein produziert einzigartige, hochpotente Zellgifte – sogenannte Calicheamicine. Konjugiert mit einem Antikörper werden sie etwa zur Therapie der akuten myeloischen Leukämie eingesetzt. Ihre enorme Giftigkeit und der Lebensraum des Bakteriums (Krustenkalk) brachten die Historikerin Adrienne Mayor und die Toxikologin Antoinette Hayes auf eine Idee:

Es heißt, Alexander der Große sei mit einem Getränk vergiftet worden, das Wasser aus dem berühmten Fluss Styx enthielt – könnte dieses Wasser Calicheamicine enthalten haben? Obschon bisher nicht untersucht, käme der Krustenkalk entlang des Styx durchaus als Lebensraum des Bakteriums infrage. Und auch wenn noch weitere Hinweise zu ihrer Hypothese passen, bleibt sie Spekulation, wie Mayor und Hayes betonen. Unabhängig von Alexanders Tod liefern die beiden Wissenschaftlerinnen einen interessanten Erklärungsansatz, warum das Styx-Wasser in der Antike als tödlich galt – und in der Mythologie die Grenze zum Totenreich markierte. *Moritz Borchers*

Der mythische Styx wird mit einem tatsächlichen Fluss in Griechenland in Verbindung gebracht, der heute auch welchen der folgenden Namen trägt?

- A** Aroanea
- B** Mavronéri
- C** Kyllini



Das können Sie gewinnen!

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Gutscheine über 50 Euro, die Sie für ein beliebiges Springer-Buch einlösen können.

Lösung des Quiz 04/2018: A

Leider war wohl das Quiz zu schwer: Unter den Einsendungen war keine mit richtiger Lösung. Es wurden keine Gewinne verlost.

Durch Ihre Teilnahme am Quiz erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name plus Wohnort an dieser Stelle veröffentlicht wird.

Der Buchstabe der richtigen Antwort ist

Name _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Was ich noch sagen wollte ... _____

Coupon bitte ausfüllen und abschieken an
 Springer Medizin Verlag GmbH
 Redaktion Im Focus Onkologie – Quiz 6/2018
 Aschauer Straße 30, 81549 München
 oder nehmen Sie online teil unter
www.springermedizin.de/im-focus-onkologie-quiz
 oder senden Sie uns eine E-Mail an kim.jene@springer.com
 oder senden Sie uns ein Fax an 089/20 30 43 3 1113
 Einsendeschluss: 16.07.2018